

Wahre Liebe

Wenn Liebe was schönes ist.....

Von Astech

Kapitel 11: Ein neuer bekannter Gegner

Nachdem sich dann alle in der Digiwelt an ihrem Lieblingsplatz getroffen hatten, bauten sie dort ihre Zelte auf. Nach mehreren Stunden dann als langsam anfang zu dämmern sagte T.K. : „Ich werde mit Kari dann mal Feuerholz suchen gehen.“ Und die beide machten sich auf den Weg um das Feuerholz zu sammeln. Aber Takeru hat diesen Grund auch nur für einen Vorwand benutzt, um noch einmal ungestört mit seiner Hika zu sein. Natürlich waren auch Patamon und Gatomon bei ihnen. Als sie dann beide weit genug vom Zeltplatz entfernt hatten griff T.K. seine Kari an der Hüfte um sie sich näher an sich ran zu holen, dann zog er sie in leidenschaftlichen Kuss den Kari sofort er widerte. Dabei zog sich näher an ihren Keru ran um mehr von ihm zu spüren und um seinen Herzschlag zu spüren. Als die beiden ihre Wärme austauschten saßen die übrigen 10 Digiritter mit ihren Digimon zusammen und erzählten ihnen was in den letzten Wochen in der realen Welt geschehen ist , Tai und Mimi präsentierten Agumon und Palmon die Ringe die sie am Finger trugen.

Als sie es so erzählten ging es bei Takeru und Hikari weiter. Langsam fingen sie an sich langsam zu streicheln was beide sehr genossen. In der Zeit als die beiden ihre Zweisamkeit genossen, sammelten ihre Digimon das Feuerholz so hatten die beiden genügend Zeit füreinander.

Kari sah ihren Keru in Augen und sagte zu ihm : „Keru mein Schatz Ich liebe dich, ich fand es so schön wie du mir vor allen den Antrag gemacht hast.“ „Ja Hika Ich liebe dich auch über alles auf der Welt, ich wusste nicht ob du ihn annimmst aber als du Ja gesagt hast fiel mir Stein vom Herzen.

Und weiter gingen die Küsse die sich die beiden teilten. In der zwischenzeit dachte sich dann Tai: Wie lange brauchen T.K. und Kari denn die sind jetzt schon seit 2 Stunden weg. Aber es leise für sich zu denken sprach es laut aus so dass es alle hören konnten. „Wir sollten sie suchen gehen ihnen bestimmt etwas passiert“, sagte Davis. „Du bleibst hier Davis den beiden ist nichts passiert den Patamon und Gatomon sind bei ihnen die werden sie schon beschützen“, sagte Mimi zu Davis. Was alle erstaunte das Davis keine Anstalten machte Mimi zu widersprechen, als ob er vor Tai's Frau richtige Angst hatte. Alle fingen an zu lachen als sie merkten das Mimi, Davis im Griff hatte.

„Die beiden kommen schon zurück mach dir keine Sorgen, sagte Tai zu Davis, ich habe dich im Auge sodass ich dir gegeben falls den Kopf abreißen kann, solltest du Kari noch mal an graben.“

Wieder fingen alle an zu lachen, „Aber sie sollten schon langsam wieder kommen es wird langsam ziemlich dunkel und bald sehen wir gar nichts mehr“, sagte dann Matt. Genau in dem Moment kamen dann auch schon T.K. und Kari, Hand in Hand aus dem Wald. Das Feuerholz trug Angemon denn für Patamon war es zu schwer, Gatomon trug auch etwas. Als sie dann am gemeinsamen Platz ankamen schauten die anderen sie mit großen Augen an, weil Angemon das Feuerholz trug. Denn sie wunderten sich das Patamon zu Angemon digitierte. Denn es hätte ja auch Kari und T.K. tragen können, aber die beiden ließen es ihre Digimon tragen, denn die beiden hatten sie es auch gesammelt. Also wollten sie das Kari und Takeru es nicht zutragen brauchten. Patamon war es zu schwer geworden sodass er lange überlegte und dann zu einfach auf das Championlevel digitierte.

Nachdem sie das Feuerholz abgelegt hatten, zündeten Agumon und Tai das Feuer an. Sodass sie es nun endlich hell und warm hatten. Nun saßen sie alle gemeinsam am Feuer und redeten über das was sie alles in der Digiwelt gerne machen möchten. Davis sagte dazu: „Ich möchte gerne zu dem Berg, auf dem ihr den Kampf gegen Devimon gekämpft habt.“ Tai antwortete Davis dann: „Aber warum willst du denn unbedingt, zu dem Berg. Alle schauten Davis an und sie stimmten dann diplomatisch ab. Am nächsten Morgen packten sie sich Proviant für den Weg ein und machten sich auf zum Berg. Tai erzählte den jungen Digirittern von den alten Geschichten von Fileinsel wo sie nun waren und wie sie zum Berg kamen, und wie sie dort gegen Devimon gekämpft hatten, aber trotzdem keine Chance hatten. Bis Patamon dann zu Angemon digitierte und Devimon mit einer mächtigen Kraft des Lichtes Attacke angriff, und es besiegte doch lies er dabei sein Leben. So musste T.K. wieder von vorne beginnen, die gleiche Erfahrung hat ja einer von euch jüngeren auch schon gemacht, nicht Ken es war also auch nicht schwer. Aber man lernt immer mehr dazu wenn man das tut und sein Digimon beim aus schlüpfen zu sieht. Alle waren so in der Geschichte vertieft das sie alles rund um ihnen ausblendeten, das sie nicht bekamen wie es auf dem Berg auf einmal eine schwarze Wolke erschien. Es gab eine große Explosion, diese hatte Takeru und Hikari zuerst bemerkt. Sie schauten zum Berg hinauf. Dort sahen sie dann wie sich langsam ein großes Digimon erschien, sie erschrecken beide und konnten im ersten Moment nichts sagen. Gatomon und Patamon sahen ihre Partner an und sagten: „Was ist los mit euch beiden ihr seht so erstaunt aus ist irgendwas passiert?“ T.K. zeigte auf den Berg auf dem gerade was passierte. Hikari rief sofort ihren Bruder der zu Takari lief und direkt Richtung Berg schaute. Tai schrie sofort los: „Leute seht mal schnell zum Berg da passiert was, Izzy nimm dein Laptop und guck mal ob du es näher ran holen kannst.“ Izzy tat es und konnte es näher ran holen. Er konnte das Digimon was auf den Berg langsam sichtbar wurde erkennen. Es war kein anderes als das was die 1. Generation als ihr ihren ersten Gegner kannten, doch dieses sah etwas anders aus als sie kannten es war nicht schwarz sondern es war schneeweiß. Da schrie Ken zu den anderen der Izzy über die Schulter sah: „Das ist Ice-Devimon, aber wie kommt es das jetzt erscheint das ist eigentlich unmöglich!“

„Ein Ice-Devimon, fragte sich Tai, was ist das für ein Digimon?“ „Das kann ich dir auch nicht sagen Tai ich kenne es auch nicht“, sagte Izzy dann. „Welche Stufe hat es denn, und Welche Attacken kann es“, fragte Matt dann in die Runde. „Warte ich schaue mal nach vielleicht sagt mir der Digi-Analyser was,“ sagte Izzy. Sofort tippte er auf seinem Laptop etwas ein. Nach einer Weile konnte er dann etwas zu dem Digimon das auf dem Berg stand sagen. Er sagte: „Leute ich habe etwas heraus bekommen.“ Und Izzy

las vor was sein Digi-Analyser gerade ausspuckte.

IceDevimon

Gefallenes Engeldigimon

Level: Champion

Typus: Virus

Angriffe: Eiskralle

2. Angriff:

Eisregen

Tai sagte dann zu Izzy: „Das ist ja nur ein Championlevel Digimon das schaffe ich und Agumon ja auch alleine.“ Alle sahen Izzy an der so wie sie feststellten noch nicht fertig war mit reden. Also fuhr Izzy mit seiner Analyse fort. „Es ist zwar nur ein Champion aber könnt ihr euch noch an den Kampf gegen das normale Devimon erinnern, wir waren alle auf dem Championlevel und konnten nichts gegen es ausrichten, also sollten wir erst einmal warten und ein Plan schmieden.“ „Das finde ich eine gute Idee“, sagte dann Mimi zu ihrem Mann und hielt in fest der schon los stürmen wollte, wie man es von Tai ja kannte. Aber Mimi konnte ihren Mann zurück pfeifen.

Also stellten die Digiritter mehre Ideen auf wie sie jetzt vorgehen wollten. Und merkten nicht wie sich Kari und T.K. langsam davon schlichen. Aber warum taten sie es das wussten nur die beiden selbst. Nach mehreren Stunden der Überlegung wie sie vorgehen wollten, merkte Sora plötzlich das jemand fehlt, so sagte sie: „Sagt mal wisst ihr wo Kari und T.K. hin sind, sie sind nicht mehr hier?“

„Wie sie sind weg sie waren doch eben noch bei uns“, sagte Tai dann total erstaunt. Wieder trat eine kleine Ruhephase ein einer sagte etwas. Doch dann sagte wo keiner der der Älteren mit gerechnet hatte da er ja eifersüchtig war. „T.K. ist bei Kari Tai, also mach dir bitte keine Sorgen er passt schon auf sie auf schließlich liebt er seine Kari ja zu sehr, als wenn er zu lassen würde das ihr etwas zustößt“, sagte Davis ganz vorlaut zu Tai. Der sah Davis nur mit großen Augen an, aber nicht nur Tai sah ihn mit einem Großen Fragezeichen im Gesicht an auch die anderen 9 Digiritter sahen ihn an.

Keiner hätte gedacht das Davis mal so was sagen würde. Aber irgendwie hatte er es mittlerweile verstanden, das er keine Chance bei Kari mehr hatte. Matt sah zu Sora und fragte sie dann: „Hast du denn gesehen wie sie weggegangen sind?“ „Nein Matt das habe ich leider nicht gesehen, aber ich mache mir auch keine ernsthaften Sorgen um die Beiden, sie können ganz gut auf sich selbst aufpassen“, antwortete Sora. „Izzy du Computerfreak, kannst du sie nicht irgendwie orten“, schrie Tai, Izzy an. „Nein Tai, das habe ich schon längst versucht aber sie haben ihre Terminals abgeschaltet und durch ihre Digivice kann ich sie nicht aufspüren, dafür sind sie zu weit weg“, sagte Izzy dann in einem Luftzug zu Tai. „Wir sollten jetzt erst mal die Ruhe bewahren und zum Schlafplatz zurückkehren, die beiden tauchen schon wieder auf“, sprach Joe zu allen, denn er hatte immer einen kühlen Kopf in solchen Situationen. Tai sah alle an, er hielt sich an Mimi fest und sagte dann: „Joe du hast ja Recht wir sollten erst mal die Ruhe bewahren, sie kommen schon wieder zurück, denn sie wissen ja wo unser Schlafplatz ist.“

Und so machten sich die 10 Digiritter wieder auf den Weg zum Schlafplatz. Als sie dann dort ankamen war das Zelt in dem T.K. und Kari schliefen nicht mehr an seinem Platz, es wurde abgebaut. Alle sahen sich wieder einmal erstaunt an. Aber niemand

sagte etwas. Tai dachte sich nur wie waren sie so schnell hier und dann wieder weg.

In der Zwischenzeit bei Takari, „Keruschatz meinst du das es die beste Entscheidung war uns von den anderen zu trennen?“ „Ja Hikamaus ich finde das es da beste war, weil wir beide das Gleichgewicht der Digiwelt aufrecht halten. Aber das ist nicht der einzige Grund warum ich die Idee hatte, so sind wir beide auch endlich mal wieder alleine für uns“, sagte T.K. zu seiner Hika.